

## 2 ½ Tage für unser Gremium: Die effektive BR-Klausurtagung

Der Erfolgsfaktor für Ihre Betriebsratsarbeit: Unser Jahresworkshop für Ihr BR-Gremium. Bilanz ziehen, die Zusammenarbeit optimieren, rechtssichere Strategien und klare Ziele kreieren.

Die Arbeit im Betriebsrat ist komplex: Sie verhandeln mit dem Arbeitgeber auf Augenhöhe, müssen gesetzliche Fristen wahren und gleichzeitig die Interessen der Belegschaft optimal vertreten. Oft bleibt im BR-Alltag zwischen Monatsgesprächen und Ausschusssitzungen die strategische Ausrichtung des eigenen Gremiums auf der Strecke.

Nutzen Sie diese 2 ½ Tage, um als Team enger zusammenzurücken, Reibungsverluste zu minimieren und die Weichen für eine durchsetzungsstarke BR-Arbeit zu stellen.

### 1. Phase: Bestandsaufnahme & Kultur im Gremium

**Zustandsanalyse:** Wo stehen wir aktuell als Gremium? (Ggf. Halbzeit- oder Jahresbilanz der laufenden Amtsperiode).

**Erfolgs- und Konfliktanalyse:** Welche Verhandlungen mit dem Arbeitgeber liefen gut, wo haben wir Blockaden erlebt? Was können wir daraus lernen?

**Ressourcen aktivieren:** Das „Gold in den Köpfen“ der BR-Mitglieder heben – wie nutzen wir die unterschiedlichen Stärken, Fachwissen und Persönlichkeiten im Gremium optimal?

**Beziehungen pflegen:** Das Nichtausgesprochene aussprechen. Wir klären interne Unstimmigkeiten, entwirren verfahrenere Dynamiken und stärken das Vertrauen untereinander.

### 2. Phase:

**Gemeinsame Ziele definieren:** Welche Themen (z.B. KI-Betriebsvereinbarung, Arbeitszeitmodelle, betriebliches Gesundheitsmanagement) wollen wir in den Fokus rücken?

**Fokus Zielrahmen:** Weg von der reinen Mängelliste, hin zu gestaltenden Forderungen. Welches Bild soll die Belegschaft am Ende von unserer Arbeit als Gremium haben?

**Die Verhandlungs-Vision:** Wir entwickeln ein starkes, geschlossenes Auftreten für zukünftige Verhandlungen mit der Geschäftsführung.

### **3. Phase: Der konkrete BR-Aktionsplan („Nägel mit Köpfen“)**

**Strukturen schaffen:** Aufgabenverteilung in den Ausschüssen optimieren und Kommunikationswege (intern sowie zur Belegschaft) effizienter gestalten.

**Der Fahrplan für den Praxistransfer:** Wir entwickeln einen konkreten, rechtssicheren Maßnahmenplan für die kommenden Monate. Wer übernimmt welche Verhandlungsführung? Welche nächsten Schritte gehen wir an?

### **Gesetzliche Grundlage & Kostenübernahme**

Diese Klausurtagung ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben des Betriebsrats erforderlich.

Die Kosten für das Seminar, die Unterkunft und die Verpflegung sind daher im Regelfall vom Arbeitgeber gemäß § 40 Abs. 1 BetrVG zu tragen. (Für eine rechtssichere Beschlussfassung stellen wir Ihnen gerne vorab ein maßgeschneidertes Angebot zur Vorlage beim Arbeitgeber bereit).